

Airbus erhält von der ESA Auftrag für den Erdbeobachtungssatelliten FORUM

Mission zur Messung der von der Erde ins All abgestrahlten Wärme

FORUM-Mission im Wert von 160 Millionen Euro soll 2027 starten

[@AirbusSpace](#) [@ESA_EO](#) [#SpaceMatters](#) [#NextSpace](#) [#FORUM](#)
[#EarthExplorer](#)

Stevenage, 28. Juni 2022 - Airbus hat einen Auftrag im Wert von 160 Millionen Euro für den Satelliten FORUM- von der Europäischen Weltraumorganisation ESA erhalten. Er soll die von der Erde ins All abgestrahlte Wärme messen. FORUM, die Abkürzung für Far-infrared Outgoing Radiation Understanding and Monitoring, wird der erste Satellit sein, der die Erde im fernen Infrarotbereich des Spektrums beobachtet und einzigartige Messungen der von der Erde abgestrahlten Energie liefert, um das Verständnis des Systems „Klima“ zu verbessern.

Die Messungen des FORUM-Spektrometers werden es den Wissenschaftlern ermöglichen, ein hochauflösendes Gesamtbild des Treibhauseffekts der Erde sowie der Eigenschaften von Eiswolken und Wasserdampf in der Atmosphäre zu erhalten. Airbus ist der Hauptauftragnehmer, OHB liefert das Instrument.

Jean-Marc Nasr, Leiter von Airbus Space Systems, sagte: „Diese wichtige Erdbeobachtungsmission zur erstmaligen Messung der Infrarotstrahlung der Erde wird Wissenschaftlern und Klimaforschern die Daten liefern, die sie zur Verbesserung ihrer Prognosen zur globalen Erwärmung benötigen.“

Sie baut auf der Erfahrung von Airbus bei der Entwicklung und Herstellung kosteneffizienter kleiner Erdbeobachtungsmissionen wie Sentinel-5P auf und ist die sechste von Airbus vorbereitete Earth Explorer-Mission für die ESA.“

Wissenschaftsminister George Freeman sagte: „Diese wichtige neue Mission zur weiteren Verbesserung der Genauigkeit von Klimaprognosen blickt mit neuen Augen auf unseren Planeten und ist ein weiteres Beispiel für das britische Know-how in der Raumfahrttechnik. Wissenschaftler des Imperial College London haben die ESA bei der Festlegung der wissenschaftlichen Ziele von FORUM entscheidend unterstützt. Der Satellit soll von Airbus in Stevenage gebaut werden. Dies ist ein bedeutender Industrieauftrag, der die Stärken des Vereinigten Königreichs in den Bereichen Erdbeobachtung und Satellitenbau sowie unsere weltweite Führungsrolle bei der Bekämpfung des Klimawandels unter Beweis stellt.“

Simonetta Cheli, ESA-Direktorin für Erdbeobachtungsprogramme, sagte: „Wir freuen uns sehr, den Industrieauftrag für FORUM an Airbus in Großbritannien als Hauptauftragnehmer zu vergeben, während OHB in Deutschland für das Instrument verantwortlich ist. FORUM ergänzt unsere äußerst erfolgreiche Familie von Earth Explorer-Missionen und wird durch die Gewinnung neuartiger Informationen einen großen Nutzen für die Klimawissenschaft bringen.“

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com

Airbus in Stevenage wird die Entwicklung des Satelliten führen, während Airbus in Deutschland für die Signalerkennung des Instruments verantwortlich ist und Airbus in Frankreich Unterstützung bei der Plattform geben wird.

Der Einsatz von in der Umlaufbahn bewährter Technologie wird das Risiko und die Kosten des Programms erheblich verringern. Die Avionik für die Mission wurde bereits für früheren Missionen entwickelt, validiert und geflogen, was Einsparungen bei der Verifikation, der Softwareentwicklung und bei den operativen Abläufen ermöglichen wird.

Das Hauptinstrument auf FORUM wird ein Fourier-Transform-Spektrometer sein, das im fernen Infrarot arbeitet. Die einfallende kurzwellige Strahlung der Sonne wird an der Erdoberfläche absorbiert und durch die Atmosphäre mit längeren Infrarot-Wellenlängen ins All zurückgestrahlt. FORUM wird die Signatur dieser ausgehenden Strahlung messen, woraus sich wichtige Erkenntnisse über Wasserdampf, Eiswolken, Schnee und Eis auf der Erdoberfläche, Kohlendioxid und andere Treibhausgase ableiten lassen. Der Satellit wird auch mit einem Wärmebildgerät zur Validierung von Bodenmessungen ausgestattet sein.

Der FORUM-Satellit wird „in einer lockeren Formation“ vor dem MetOp-SG A1-Satelliten fliegen, um synergetische Beobachtungen mit dem Infrarot-Interferometer von MetOp-SG A1 durchzuführen. Die Nutzung der MetOp-Daten bei kürzeren Infrarot-Wellenlängen wird die wissenschaftlichen Ergebnisse von FORUM ergänzen und weiter verbessern.

Die Beschaffung bei kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) wird ein Schlüsselement der FORUM-Mission sein, um die Raumfahrt-Lieferkette in den ESA-Mitgliedstaaten weiter zu verbessern. Der 883 Kilogramm schwere FORUM-Satellit wird sich in einer polaren Umlaufbahn in 830 Kilometern Höhe befinden und soll 2027 mit einer Vega-C-Trägerrakete von Kourou in Französisch-Guayana gestartet werden. FORUM wird die 9. Earth Explorer Mission des „Future EO“-Programms der ESA sein.

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com



Der von Airbus gebaute FORUM-Satellit wird der erste sein, der die Erde im fernen Infrarotbereich des Spektrums beobachtet - Copyright Airbus -

Newsroom

Kontakte

Ralph HEINRICH

Airbus Defence and Space
+49 (0)171 30 49 751
ralph.heinrich@airbus.com

Mathias PIKELJ

Airbus Defence and Space
+49 (0)162 29 49 666
mathias.pikelj@airbus.com

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com